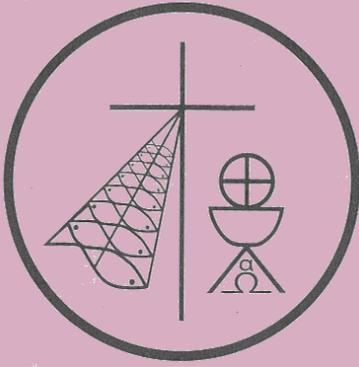


DER ODERFISCHER



Das kirchliche Gemeindeblatt im östlichen Oderbruch
für die Kirchengemeinden:

Gorgast, Manschnow, Küstrin-Kietz, Bleyen, und die
Ev. Geschwisterkirchengemeinde Oderbruch

März 2018 bis Mai 2018

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Seite 02	Editorial
Seite 04	Glaubenslehre
Seite 06	Weltgebetstag 2018
Seite 08	Gottesdienstplan
Seite 10	Für Jung und Alt
Seite 12	Einladungen / Schulungen
Seite 14	Adressen und Kontakte
Seite 15	Impressum
Seite 16	Organisatorisches

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

sie kennen sicher das Gefühl sich selbst im Weg zu stehen. Man ist sich selbst nicht genug und scheitert an den eigenen Ansprüchen mit dem Gefühl, nicht genügend zu leisten. Doch sind es tatsächlich die eigenen Ansprüche? In einer Leistungsgesellschaft mit Hang zur ständigen (Selbst)Optimierung ist es ganz wichtig, Ansprüche nach ihrem Sinn immer wieder neu zu hinterfragen. Welche Maßstäbe bestimmen meinen Alltag und wem will ich wie genügen? Eine Möglichkeit diese Fragen zu bedenken, bietet die Passions- und Fastenzeit. Wie diese Zeit begangen werden kann, darüber gibt es in biblischer Hinsicht verschiedene Aussagen. Ein wichtiger biblischer Grund zu Fasten, ist die Vorbereitung auf eine Gottesbegegnung. Der Prophet Elija läuft nach dem Gottesurteil auf dem Karmel etwa 150 Kilometer um sein Leben, sinkt völlig erschöpft bei Beerscheba unter einen Wacholderstrauch und wird dann von einem Engel auf eine 40-tägige Fasten-

reise zum Horeb geschickt. Nach dieser Zeit der Entbehrung ist Elija so feinfühlig, dass er Gott in einem Windhauch spüren kann (1.Kön 18f.). Fasten schärft die Wahrnehmung und macht sensibel. Im Fasten können wir uns freimachen für Gottes Ansprüche. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes *fasten* heißt ‚festigen, fest machen‘. Die Fastenzeit kann helfen den Zuspruch Gottes wieder zu festigen, wo wir im Alltag an (eigenen) Ansprüchen scheitern. Dabei hilft der Verzicht. Verzichten hilft, die wesentlichen Dinge im Leben zu erkennen. Verzichten hilft, dankbar zu werden für das, was wir haben. Verzichten hilft, den Blick auf die Menschen um uns herum nicht zu vergessen, die weniger haben als wir.

Lassen sie uns die Passionszeit nutzen, um unseren Blick auf den zu richten, der auf seine göttliche Gestalt verzichtet hat, ganz Mensch geworden ist wie wir und den Weg des Leidens ans Kreuz gegangen ist. Für uns.

Am Ende dieser Zeit dürfen wir uns auf das Osterfest freuen – u.a. bei einem Gottesdienst an der Oder. Durch die Überwindung des Todes öffnet uns Jesus die Augen für neue Maßstäbe. Möge die vor uns liegende Zeit dabei helfen, unser Bewusstsein für Gottes Wort zu stärken und seine Maßstäbe in diese Welt zu tragen. Dazu dienen ebenso die vielfältigen Angebote unserer Gemeinde. Viel Spaß beim Stöbern im Oderfischer.

Bleiben Sie behütet! Ihr Pfarrer
Daniel Dubek

Gott lässt sich wiederfinden

Die Oster-Erfahrung der Jüngerinnen und Jünger Jesu

Glauben ist das Wiederfinden einer verloren gegangenen Geschichte – mit diesem Satz lässt sich die Erfahrung der Jüngerinnen und Jünger Jesu am Ostermorgen bündeln. Nach etwas suchen können wir nur, wenn wir etwas verloren haben. Etwas wiederfinden zu wollen setzt voraus, dass etwas vermisst wird. Was war in den Tagen des Passah im Jahr 30 nach Christus in Jerusalem geschehen und wer hatte etwas verloren?



Die Schar derjenigen, die Jesus von Nazareth gefolgt waren, ihn bestaunt und an ihn und seine Botschaft geglaubt hatten, verloren ihn. Sie verloren ihn durch die grausamste Strafe, die die Antike kannte: den Tod am Kreuz. Ein Sammelsurium von Verdächtigungen, Neid, politischem Kalkül und Verrat hatten Jesu Tod provoziert – war das nun sein Ende?

Jesus wurde betrauert und vermisst. Von besonderem Schmerz der Frauen aus einer Umgebung ist in den Evangelien die Rede. Oder von den beiden Jüngern, die wieder in ihr Dorf zurückwollen, aber über all das reden müssen, was in den letzten Tagen geschah. Und auch diejenigen Weggefährtinnen und Weggefährten werden ihn vermisst haben, die sich aus Frucht versteckten und deshalb die Türen verschlossen hatten.

Das Wiederfinden ihrer verloren gegangenen Geschichte mit Jesus beginnt am Ostermorgen. Da treten die ersten Zeuginnen und Zeugen auf mit der Botschaft, dass Jesus von Gott nicht im Tode gelassen wurde. Dass er lebt. Dass damit ein ganz neuer Abschnitt im Verhältnis von Gott und Mensch beginnt. Glauben bedeutet dann nichts anderes, als dass Gott sich suchen lässt. Dass es nicht bei verlorenen Geschichten bleibt. Seit Ostern lässt Gott sich wiederfinden – weil Jesus lebt und wir mit ihm.

Präses Nikolaus Schneider steht an der Spitze der Evangelischen Kirche im Rheinland und ist Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland.

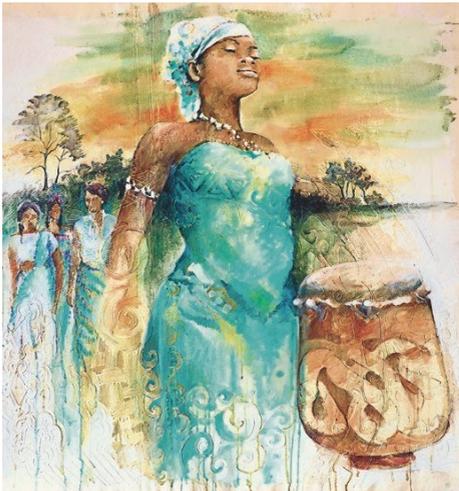
ANDERS GESAGT

Manchmal wachse ich über mich selber hinaus. Als statte ein anderer mich aus mit seiner Kraft. Meine Bedenken nimmt er mir vom Herzen und meine Einwände aus dem Mund. Und wischt auch die Angst beiseite, die mir den Blick verdunkelt.

Manchmal sprengt einer die Grenzen, die ich mir setze. Was ich nicht für möglich gehalten habe, steht an der Tür und erbittet Einlass. Und während ich mir verwundert die Augen reibe, sagt von weither eine Stimme: Der Geist weht, wo er will.

TINA WILLMS

Weltgebetstag der Frauen 2018



Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag.

Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Weltgebets-tags-Engagierte sind solidarisch

und übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert beten – betend handeln“ („Informed Prayer – Prayerful Action“). Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen. Der Diesjährige kommt von christlichen Frauen aus Surinam. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 Einwohner*innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln.

Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Bibelstelle: Gen1, 31) Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.



Am 04.03.2018 feiern wir um 10.30 Uhr in Küstrin-Kietz den Weltgebetstag der Frauen mit anschließender Verköstigung landestypischer Spezialitäten!

Auch in Surinam Gibt es Umweltprobleme:

Surinam hat mit vielschichtigen Umweltproblemen zu kämpfen. An der Küste schreitet die Erosion rasant voran, weil die großen Mangrovenwälder zunehmend verschwinden. Ein Teil wird für den Häuserbau abgeholzt, ein anderer fällt dem steigenden Meeresspiegel zum Opfer. Dabei sind es gerade die Mangroven, die Schutz bieten gegen Wetterextreme. Zudem sind sie die Kinderstube vieler tropischer Fischarten und ein wichtiger CO₂-Speicher. Mit Wellenbrechern vor der Küste soll deshalb versucht werden, dem Mangrovensterben Einhalt zu gebieten.

Der Export von Gold, Öl und (bis 2015 noch) Bauxit ist Surinams wirtschaftlicher Motor und macht 85 % der Exporterlöse aus. Der Preis ist aber hoch: Für die Gewinnung von Bauxit wurde in den 1960er Jahren der Brokopondo-Staudamm mit einem riesigen Wasserkraftwerk angelegt. Eine Fläche, dreimal größer als der Bodensee, wurde geflutet. Dadurch verloren mehr als 10.000 Maroons ihre Jagdgebiete, religiösen Stätten und Gräber.



Durch den massiven Goldabbau wird das Trinkwasser mit Quecksilber verseucht, Regenwald wird gerodet und soziale Konflikte um Land und Einkommen sind die Folge. Wenn hier kein Umdenken erfolgt, sind die Schäden nicht mehr umkehrbar und katastrophal. Eine Möglichkeit, über die immer mehr diskutiert wird, ist sanfter Tourismus. Denn man hat erkannt, dass nur eine intakte Umwelt attraktiv ist.

Quelle: WGT e.V. Gutenberg Druck und Medien GmbH, Uttenreuth

Die Gottesdienste

Datum	Bleyen	Küstrin-Kietz	Gorgast	Manschn
04.03.2018 Okuli		10.30 Uhr /KK/WGT		
11.03.2018 Lätare	10.30 Uhr G.Wurl			
18.03.2018 Judika			10.30 Uhr /A/KK Dubek	
25.03.2018 Palmsonntag				10.30 U /P/KK Sch
29.03.2018 Grün- donnerstag			18.00 Uhr /A Dubek	
30.03.2018 Karfreitag		10.30 Uhr /A/KK Dubek		
01.04.2018 Ostern	08.00 Uhr /P Dubek an der Oder			10.00 U Schad
02.04.2018 Ostermontag			10.30 Uhr /KC/KK Dubek	
08.04.2018 Quasimodo- geniti	14.00 Uhr Schneider			
15.04.2018 Misericordias Domini		14.00 Uhr /H Biedermann		
22.04.2018 Jubilare				10.30 U /A/KK Du
29.04.2018 Kantate			09.00 Uhr Dubek	
06.05.2018 Rogate	10.30 Uhr Schneider			
10.05.2018 Himmelfahrt	10.00 Uhr /P region:			
13.05.2018 Exaudi		10.30 Uhr /KK M.Wurl		
20.05.2018 Pfingsten				10.30 U /A/KK Du
21.05.2018 Pfingst- montag	10.00 Uhr /KK Fu			
27.05.2018 Trinitatis	14.00 Uhr /KK/P/Orgel Dubek (

GOTTESDIENSTPLAN

DER ODERFISCHER

schnow	Alt-Tucheband	Genschmar	Golzow	Buschdorf
			09.00 Uhr Dubek	
		09.00 Uhr G.Wurl		
				09.00 Uhr /A Dubek
0 Uhr Schade	09.00 Uhr Schade			
			09.00 Uhr /A Dubek	
0 Uhr hade	08.00 Uhr /P Dubek an der Oder			
		10.30 Uhr G.Wurl		
				09.00 Uhr Dubek
0 Uhr Dubek	09.00 Uhr /A Dubek			
			10.30 Uhr /KK Dubek	
		09.00 Uhr Schneider		
gional in Radfahrerkerche Kienitz				
				09.00 Uhr /A Dubek
0 Uhr Dubek			09.00 Uhr /A Dubek	
K Furchert regional in Gorgast				
Dubek Gemeindefest mit Festkonzert in Gorgast				

^{KC} Mit Kirchenchor ^A Mit Abendmahl ^H Herrnhuter Brudergemeine
^{KK} mit Kinderkerche ^{WGT} Weltgebetstag der Frauen
^P Mit Posaunen

Achtung! Gemeindefest für alle Gemeinden ist in diesem Jahr bereits am 27. Mai in Gorgast und beginnt mit einem Festgottesdienst um 14.00 Uhr. Wir feiern in diesem Jahr 25 Jahre Orgeldienst von Gloria Schade sowie das 50. Posaunenjubiläum von Günter Wurl.

Ökumenische BIBELWOCHE 2018: *Zwischen dir und mir. Eine Bibelwoche zum Hohelied der Liebe.*

Die Texte der Hoheliedes sind wunderschön. Sie verzaubern und entführen in eine Welt voller Lebenslust und Genuss, voller Sehnsucht und Verlangen. Diese Texte wollen das Leben in all seinen Höhen und Tiefen spürbar werden lassen.

Dabei greift das Hohelied auch auf die Erfahrungen der menschlichen Liebe zurück um Erfahrungen mit der göttlichen Liebe in Worte zu fassen. Diese Dimension klingt in den Texten der Bibelwoche mit und will entdeckt und zur Sprache gebracht werden. So bereichern diese Texte auch das Glaubensleben und die Beziehung zu Gott.

Termine: jeweils von 19 – 20 Uhr:

Montag, 19.03.2018 in Manschnow

Dienstag, 20.03.2018 in Küstrin-Kietz

Mittwoch, 21.03.2018 in Golzow

Donnerstag, 22.03.2018 in Alt Tucheband

Freitag, 23.03.2018 in Gorgast mit Tischabendmahl

Orgel spielen lernen? Ist das was für mich?

Ach, wie schön ist es, wenn die Orgel im Gottesdienst den Gesang begleitet und ihr Vorspiel das Kirchenschiff füllt. Und wie traurig ist es, wenn sie schweigt und der Gemeinde Gesang kläglich hallt.

Letzteres kann man ändern, natürlich nur mit Fleiß und Mühe. Dabei wird Ihnen gern Hilfe angeboten:

Ihre Kreiskantorin Anja Liske-Moritz, Telefon: 033602 609073

Der Lohn ist ein fröhliches Herz am Ende eines jeden Gottesdienstes. Und manchmal fehlt nur ein kleiner Anstoß!

Christenlehre und Konfirmandenunterricht:

Christenlehre mit Sandy Neuendorf ist jeden Dienstag um 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus Golzow.

Konfirmandenunterricht jeweils 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus Gorgast;

Junge Gemeinde trifft sich jeweils 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Stadtkirche Seelow; Informationen und Absprachen mit **Pfr. Robert Parr unter Telefon**

0176 211 42 142 oder 03346 843178

Liebe Familien!

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: es gibt jetzt an den meisten Sonntagen in unserer Gemeinde einen Kindergottesdienst. Die Kinder gehen während der Predigt in einen separaten Raum zur Kinderkirche. Diese Gottesdienste sind im Gottesdienstplan mit „KK“ (Kinderkirche) gekennzeichnet. Wir laden alle Kinder ganz herzlich ein. - Ihr Kindergottesdienst-Team

Einladung zur **Kindersingerüste** „Kevin und Anika - zwei Geschwister“

Am 5. bis 8. Juli 2018 in Neutrebbin, unter der Leitung von Antje Finkenwirth, Musikpädagogin; Sandy Neuendorf, Gemeindepädagogin; Arno Leye, Pfarrer und Steffen Madloch, Pfarrer. Geeignet für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, Jüngere nach Absprache; Teilnehmerbeitrag: 20 Euro; Anmeldung in der Christenlehre, über das Pfarramt Neutrebbin: 033474 305 oder S. Neuendorf: 0173/2192747

Goldene und diamantene Konfirmation für alle Gemeinden in den Sprengeln Gorgast und Golzow

Der Gottesdienst findet am 09. September 2018 um 14:00 Uhr in Gorgast statt.

Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1968 (goldene Konfirmation) und 1958 (diamantene Konfirmation) sind herzlich eingeladen.

Bitte geben Sie die Einladung weiter an Freunde und Bekannte, die mit Ihnen konfirmiert wurden!

Bitte melden Sie sich bis spätestens Anfang August 2018 im Pfarramt Gorgast an. (Tel.: 033472 528 oder d.dubek@ekbo.de)

Herzliche Einladung zum **Ostergottesdienst am 01. April 2018 um 8.00 Uhr nach Bleyen**. Wir begrüßen den Tag der Auferstehung des Herrn mit einem besonderen Gottesdienst unter freiem Himmel an der Oder (am Damm gegenüber Fischerei Detlef Schneider; Kuhbrücke 23, 15328 Küstriner Vorland).

Himmelfahrt 10.05.2018 um 10 Uhr in Kienitz :

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in die Radwegkirche nach Kienitz. Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Letschin und Bläsern der gesamten Region feiern wir einen festlichen Gottesdienst. Anschließend gibt es allerlei Schmackhaftes vom Grill, Speisen und Getränke.

**Andachten und Gottesdienst leiten lernen -
Lektorenkurs im Kirchenkreis ab Januar 2018**

Wir alle wissen, wie wichtig unser Auftrag als Christen ist das Evangelium zu verkünden und zu verbreiten. Deshalb: Jeder, der sich berufen fühlt, kann sich zur Ausbildung zum Lektorat anmelden.

Anmeldung und Kontakt

Gut ist eine Absprache mit unserem Pfarrer. Die Anmeldung geschieht dann über: Arbeitstelle Bildung und Ehrenamt - Dr. Franziska Fichtmüller, Domplatz 4, 15517 Fürstenwalde, Tel. 03361 591815, Mail: bildung.ehrenamt@ekkos.de

Die Kursgebühren liegen bei 150 Euro, eine Beihilfe über die Gemeinde ist möglich.

Seniorenkreise/Frauenkreise:

Alt Tucheband, Golzow, Genschmar, Zechin:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 06.03.2018 in Golzow

Am 03.04.2018 in Alt Tucheband

Am 08.05.2018 in Golzow

Gorgast, Küstrin-Kietz:

Dienstags 14:00 Uhr

Am 27.03.2018 in Küstrin - Kietz

Am 24.04.2018 in Gorgast

Am 29.05.2018 in Reitwein

Manschnow:

Donnerstags 14:00 Uhr

Am 22.03.2018 Kirche Manschnow

Am 26.04.2018 Kirche Manschnow

Am 31.05.2018 Kirche Manschnow

Der **Besuchsdienstkreis** trifft sich **am Dienstag, den 27.03.2018 um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Gorgast**. Herzliche Einladung an alle Interessenten - einander wahrnehmen, einander besuchen, einander stärken - Gemeinschaft leben.

DER ODERFISCHER

ADRESSEN UND KONTAKTE

<u>Evangelisches Pfarramt Gorgast:</u>	Tel./Fax: 033472 528/58142
Pfarrer Dubek mobil:	015151756116
E-Mail:	d.dubek@ekbo.de
Unsere Internetseite:	http://gorgast.hemweb.eu
<u>Pfarrer Schneider:</u>	Tel.: 033475 330
Bahnhofstraße 33, 15324 Letschin	mobil: 0172 8797940
E– Mail:	pfarramt.letschin@freenet.de
Kreisjugendpfarrer, Robert Parr:	0176 211 421 42
Superintendentur d. Kirchenkreises:	superintendentur@ekkos.de
Kantor Christian Knopf-Albrecht:	03346 852961 oder kantor@taborbote-online.de
Katechetin, Sandy Neuendorf:	0173 219 27 47
<u>Kirchenkreisliches Verwaltungsamt:</u>	KVA-FFO@t-online.de
Steingasse 1, 15230 Frankfurt (Oder)	0335 55 631-0
<u>Hospiz Frankfurt (Oder):</u>	0335 55 567 01
<u>Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow	03346 8969-10
<u>Diakoniestation Letschin-Seelow</u>	
Straße der Jugend 9b, 15306 Seelow:	03346 854 028 13
<u>Suchtberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 923
<u>Schuldnerberatung</u>	
E.-Thählmann-Straße 19b, 15306 Seelow:	03346 896 924
Telefonseelsorge, allgemein:	0800 111 0111/222
Frauen– und Mädchennotruf:	0335 621 37

Impressum:**Herausgeber:**

Evangelisches Pfarramt Gorgast, Genschmarer Straße 1; 15328 Gorgast

Redaktion:

Pfarrer Frank Schneider, Daniel Dubek und Mario Hohlfeld

Satz und Layout:

Mario Hohlfeld

Nächster Redaktionsschluss:

02. Mai 2018

Druck:

Gemeindebrief Druckerei ; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen; Tel.: 058 38 99 08 99;

Bankverbindung ab sofort für *alle* Gemeinden:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE57 3506 0190 1599 6660 40

Bitte stets den Verwendungszweck angeben!

Urlaub Pfarrer Dubek: 03.04. – 08.04.2018

Fortbildung Pfarrer Dubek: 16.04 – 18.04.2018

**Vertretung: Pfarrer Frank Schneider Letschin,
Tel.: 333475 330**

GKR- Sitzungen: 07.03.2018, 11.04.2018, 09.05.2018

Der Gebetskreis trifft sich jeden Dienstag um 19:00 Uhr bei Günter Wurl, Straße der Freundschaft 33 in Manschnow. Es wird ganz herzlich eingeladen. Rückfragen unter Tel.: 033472 50069

Der Posaunenchor trifft sich jeden Donnerstag um 19:30 Uhr zur Probe im Pfarrhaus Gorgast.

Der Kirchenchor trifft sich Montags um 19:00 Uhr abwechselnd im Pfarrhaus Dolgelin und im Pfarrhaus Gorgast unter der Leitung von Christian Knopf-Albrecht.

ine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht



Hilft. **Hilft weiter.**

Jeder Mensch braucht sauberes Trinkwasser. Darum setzen wir uns in Ländern wie Burkina Faso für Brunnenbau und eine nachhaltige Wasserpolitik ein. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.